

Sport & Nachhaltigkeit

Wettbewerb 2018

Wettbewerb des Landessportverbandes Baden-Württemberg e. V. im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft



Vorwort

Wir alle sind aufgerufen, Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung auch im Interesse zukünftiger Generationen zu übernehmen. Für nachhaltiges Handeln bietet der organisierte Sport beste Voraussetzungen, denn wo sonst treffen Leistungsbereitschaft, freiwilliges Engagement, sozialer Zusammenhalt und der Bedarf an guten Umweltbedingungen so direkt aufeinander.

Der Landessportverband ist sich seiner Verantwortung für eine zukunftsgerichtete nachhaltige Entwicklung des Sports in Baden-Württemberg bewusst. Gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg führt der Landessportverband im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg daher bereits zum dritten Mal einen Nachhaltigkeitswettbewerb für Sportfachverbände durch.

Die Sportfachverbände im Land sind ideale Partner, um nachhaltiges Handeln sportartspezifisch in den Vereinen zu verankern, denn je nach Sportart unterscheiden sich die Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten. Darüber hinaus kommt den Fachverbänden eine wertvolle Vorbildwirkung zu.

Alle Fachverbände – auch in Kooperation mit Vereinen – sind daher aufgerufen, sich mit ihren Ideen und Konzepten, die zur Stärkung der Nachhaltigkeit im Sport beitragen, am Wettbewerb teilzunehmen.

Die Gewinner können sich auf Preisgelder in Höhe von bis zu 15.000 Euro freuen. Die Gesamthöhe der Preisgelder beträgt 90.000 Euro. Diesen Betrag finanziert das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Franz Untersteller
Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Elvira Menzer-Haasis
Präsidentin Landessportverband
Baden-Württemberg e. V.

Auswahlkriterien

Prämiert werden Konzepte und Ideen, die auf einem der vier folgenden Themenbereiche basieren:

Ökologische Verantwortung

Themenauswahl:

- / Nachhaltige Mobilität
- / Naturverträgliche Nutzungskonzepte

Faire Produkte und Sportartikel

Themenauswahl:

- / Sportbekleidung
- / Sportartikel
- / Beschaffungskonzept

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Themenauswahl:

- / Information der Vereine durch Veranstaltungen, Ideenwerkstatt, Materialien, Wettbewerbe

Soziale Verantwortung

Themenauswahl:

- / Inklusion
- / Besondere Angebote für Flüchtlinge
- / Integration
- / Frauen in ehrenamtlichen Führungspositionen

Der Wettbewerbsteilnehmer muss ein hohes Maß an Verlässlichkeit erkennen lassen und die Erfolgsaussichten des Konzepts nachvollziehbar darlegen (realistische Ziele sowie Zeit- und Arbeitspläne). Verantwortlichkeiten sind entsprechend festzulegen.

Das Vorhaben soll Modell- und Vorbildfunktion besitzen und zur Nachahmung anregen (Übertragbarkeit). Der neue Ansatz der Maßnahme ist im Antrag darzustellen.

Ziel des Wettbewerbs

Mit dem Wettbewerb sollen gute und neue Ideen und Konzeptvorhaben zur Umsetzung von Nachhaltigkeit (Zukunftsfähigkeit) in Sportverbänden ausgezeichnet werden.

Die Konzepte können sich an verschiedene Zielgruppen wenden. Das vergebene Preisgeld dient der Umsetzung dieser Konzepte.

Teilnehmerkreis

Am Wettbewerb teilnehmen können Sportfachverbände, die Mitglied im Landessportverband Baden-Württemberg sind – auch Verbände mit besonderer Aufgabenstellung. Jeder Sportfachverband kann nur eine Bewerbung einreichen.

Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerbsteilnehmer muss über die für die Projektdurchführung erforderlichen personellen, fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen und Fähigkeiten verfügen.

Es können keine Konzepte eingereicht werden, deren Umsetzung bereits begonnen wurde. Dies trifft auch für Konzepte zu, die bereits anderweitig finanziell unterstützt werden.

Bewerbungsverfahren

Die Sportfachverbände richten ihre Bewerbung mit einem Formblatt und einer max. 3-seitigen Projektbeschreibung sowie dem Finanzierungsplan (es werden max. 50 % Personalkosten finanziert) an den:

Landessportverband Baden-Württemberg e. V.
z. Hd. Ulrike Hoffmann
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
E-Mail: u.hoffmann@lsvbw.de

Die Anträge sind bis zum **30.09.2018** einzureichen. Über die Auswahl der Gewinner entscheidet eine Jury.

Preisgeld

Als Preisgeld stehen insgesamt **90.000 €** zur Verfügung; jedoch maximal 15.000 € pro Konzept. Über die Höhe der einzelnen Preise entscheidet eine Jury.

Die Umsetzung der eingereichten Konzepte sollte maximal 12 Monate dauern.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Im Falle einer Ablehnung wird der Antragsteller schriftlich benachrichtigt. Eine Begründung der Ablehnung erfolgt grundsätzlich nicht.

Anträge müssen vor Ablauf der Einreichungsfrist vollständig und formal korrekt vorliegen. Später eingegangene Anträge bleiben bei der Auswahl unberücksichtigt.

Es muss ein Verwendungsnachweis nach Abschluss des Projekts sowie ein Abschlussbericht eingereicht werden.

Informationen zum Wettbewerb

Landessportverband Baden-Württemberg e. V.
Ulrike Hoffmann
Referentin der Geschäftsführung
Tel.: 0711/28077-869
E-Mail: u.hoffmann@lsvbw.de